

Hallo Forum,

ich habe hier schon ein wenig geschmökert und möchte mich nun auch der Allgemeinheit vorstellen, aber ich habe natürlich auch ein paar Fragen an euch.

Ich leide unter leichtem, aber dennoch nachhaltigem erblichem Haarausfall, vor allem am Hinterkopf macht es sich bemerkbar. Ich bin sicherlich selbstbewusst, aber a) finde ich Kopfhare bei mir einfach schöner als eine Glatze, b) bleibt einem Mann mit Glatzenansatz nur noch der kahlrasierte Schädel als "Frisurvariante" und c) wird über Leute mit Glatze oder Glatzenansatz immer wieder gerne gelästert ("bei dir kommt die Kniescheibe durch" etc.). Nicht schön.

Weil ich das Problem schon länger habe, bin ich so um das Jahr 1998 (?) mit Propecia gestartet und habe bis ca. 2003 durchgehalten. Dann musste ich die Einnahme aufgrund einer starken Prostata-Entzündung unterbrechen und habe bis heute nicht wieder angefangen. Ich hatte keine für mich erkennbaren Nebenwirkungen. Allerdings denke ich, ein Arzneimittel ohne Nebenwirkungen hat meist auch keine Hauptwirkungen.

Jedenfalls hat Propetia bei mir gewirkt, der Glatzenansatz am Hinterkopf verschwand und das Haar wurde wieder schön voll, also insgesamt auch dichter. Nach dem Absetzen gab es keinen "Big-Bang", wie ihn viele hier immer wieder fürchten. Die Propecia-Haare fielen bei mir nicht von heute auf morgen alle wieder aus, sondern nach und nach begann der Haarausfall in der altbekannten Geschwindigkeit von neuem. Das heißt, hätte ich Propetia nicht genommen, hätte ich heute wohl schon eine sehr weit fortgeschrittene Glatze.

Um die Glatze zu verhindern, werde ich jetzt wieder neu einsetzen. Ich hoffe, ich vertrage das Medikament immer noch recht gut.

VON EUCH WÜRD E ICH GERNE ERFAHREN (ggf. auch per PM):

- Gibt es mittlerweile alternative Mittel zu Propetia, die auch wirklich wirken? Also nicht diese Zauberpülverchen. Wenn "ja", woher bekommt ihr die?
- Gibt es Mittel, die sich effektiv mit Propetia kombinieren lassen? Vielleicht wirklich wirksame Haarwaschmittel?
- In welchen Dosierungen nehmt ihr Propetia? Hat jemand mit der Dosierung von 0,5mg gute Erfahrungen machen können. Vor einigen Jahren sagten Insider, dass 1mg eigentlich viel zu viel seien. Der gleiche Effekt soll mit der Hälfte ebenso eintreten. Oder gibt es unter euch Probanden, die ggf. mit einer erhöhten Dosis einen größeren Erfolg hatten, als mit 1mg?
- Wenn ihr das Finasterid-Prostatamittel oder ähnliche Medikamente nehmt, wie teilt ihr die Tabletten am effektivsten? Gib es spezielle, gut arbeitende Tablettenteiler, damit die Pille nicht mehr oder weniger zu Staub zerfällt?

- Wie lange hat es bei euch gedauert, bis Finasterid (Propetia) seine erste Wirkung gezeigt hat? Ich hatte (wie gesagt) recht früh erste Zusatzhärchen erkannt, die Glatze am Hinterkopf schloss sich jedoch erst über Jahre nach und nach (zu 90% würde ich schätzen).

Ich bin für jeden Hinweis dankbar.

Viele Grüße
Euer El Haarus

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 02:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

- Gibt es mittlerweile alternative Mittel zu Propetia, die auch wirklich wirken? Also nicht diese Zauberpülverchen. Wenn "ja", woher bekommt ihr die?

Ja, gibt es, z.B. der Wirkstoff Dutasterid (Handelsname: Avodart). Ist allerdings noch nicht für Haarausfall zugelassen und die Meinungen der User hierzu spalten sich. Außerdem gibts noch Minoxidil (Handelsnamen: Rogaine / Regaine).

Zitat:

- Gibt es Mittel, die sich effektiv mit Propetia kombinieren lassen? Vielleicht wirklich wirksame Haarwaschmittel?

Ja, Minoxidil im Zusammenhang mit Propecia ist wohl die bekannteste Kombination was androgenetischen Haarausfall angeht.

Zitat:

- In welchen Dosierungen nehmt ihr Propetia? Hat jemand mit der Dosierung von 0,5mg gute Erfahrungen machen können. Vor einigen Jahren sagten Insider, dass 1mg eigentlich viel zu viel seien. Der gleiche Effekt soll mit der Hälfte ebenso eintreten. Oder gibt es unter euch Probanden, die ggf. mit einer erhöhten Dosis einen größeren Erfolg hatten, als mit 1mg?

Ich dosiere mein Finasterid mit ca. 1,25 mg / täglich. Angeblich soll die Hälfte genauso wirken, habe hierzu noch keine Studien gelesen. Aber mehr als die 1,25 mg bringt in Relation zum erwünschten Effekt rein gar nichts außer mehr Nebenwirkungen.

Zitat:

- Wenn ihr das Finasterid-Prostatamittel oder ähnliche Medikamente nehmt, wie teilt ihr die Tabletten am effektivsten? Gib es spezielle, gut arbeitende Tablettenteiler, damit die Pille nicht mehr oder weniger zu Staub zerfällt?

Ja, gibts in jeder Apotheke. Nennen sich "Ganz normale Tablettenteiler" - damit lassen sich die kleinen Finasterid-Prostatamittel (auch Proscar genannt), sehr gut teilen.
[/quote]

PS: Herzlich Willkommen im Forum!

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 05 Jan 2008 08:38:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid gibts inzwischen auch von anderen Herstellern wie Stada, Betapharm, usw., das kommt sogar noch billiger als Proscar.
100 Tabletten kosten dann etwa 100-120 Euro (oder weniger) und reicht dann für 400 Tage, also über ein Jahr. Einfach beim Hausarzt vorbeischaun und verschreiben lassen.

Teilen kann man die Dinger auch mit einem normalen Messer. Mittig ansetzen und dann drücken, braucht man allerdings Übung zu. So einen Tablettenteiler überleg ich mir auch schon, anzuschaffen, da die Stückchen oft nicht exakt gross werden, was aber der Wirkung nicht viel schadne dürfte (hoffe ich mal).

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [ghostrider](#) on Sat, 05 Jan 2008 14:32:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Sam, 05 Januar 2008 09:38Finasterid gibts inzwischen auch von anderen Herstellern wie Stada, Betapharm, usw., das kommt sogar noch billiger als Proscar.
100 Tabletten kosten dann etwa 100-120 Euro (oder weniger) und reicht dann für 400 Tage, also über ein Jahr. Einfach beim Hausarzt vorbeischaun und verschreiben lassen.

Teilen kann man die Dinger auch mit einem normalen Messer. Mittig ansetzen und dann drücken, braucht man allerdings Übung zu. So einen Tablettenteiler überleg ich mir auch schon, anzuschaffen, da die Stückchen oft nicht exakt gross werden, was aber der Wirkung nicht viel schadne dürfte (hoffe ich mal).

Wie heißt dort die genaue Bezeichnung? Weil dss muss ich ja meinem Hautarzt sagen, wie das Rezept lauten muss. Wieviel Wirkstoff Fin ist in einer Tablette???

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [haarus](#) on Sat, 05 Jan 2008 16:18:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Sam, 05 Januar 2008 09:38Finasterid gibts inzwischen auch von anderen Herstellern wie Stada, Betapharm, usw., das kommt sogar noch billiger als Proscar. 100

Tabletten kosten dann etwa 100-120 Euro (oder weniger) und reicht dann für 400 Tage, also über ein Jahr. Einfach beim Hausarzt vorbeischaun und verschreiben lassen. Und wenn der Hausarzt korrekterweise sagt "Das verstößt gegen meinen Berufskodex, denn sie haben ja nichts an der Prostata"???

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 16:26:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

So einen Tablettenteiler überleg ich mir auch schon, anzuschaffen, da die Stückchen oft nicht exakt gross werden, was aber der Wirkung nicht viel schadne dürfte (hoffe ich mal).

Kann ich dir nur empfehlen. Kostet so gut nie nichts, außer einem Besuch in der Apotheke. Sind wirklich super einfach zu bedienen.

Zitat:

Wie heißt dort die genaue Bezeichnung? Weil dss muss ich ja meinem Hautarzt sagen, wie das Rezept lauten muss. Wieviel Wirkstoff Fin ist in einer Tablette???

Die genaue Bezeichnung lautet "Proscar". In einer Proscar-Tablette ist die fünffache Menge an Finasterid wie in einer Propecia drin... also 5 mg / Tablette.

Zitat:

Und wenn der Hausarzt korrekterweise sagt "Das verstößt gegen meinen Berufskodex, denn sie haben ja nichts an der Prostata"???

Dann musst du ihm verklickern, dass du die Tabletten teilen wirst in 4 oder 5 Teile und somit "im Sinne des Arztes" handelst - falls es nicht klappt, solltest du einen anderen Arzt aufsuchen.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [ghostrider](#) on Sat, 05 Jan 2008 16:31:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 17:26Zitat:

So einen Tablettenteiler überleg ich mir auch schon, anzuschaffen, da die Stückchen oft nicht exakt gross werden, was aber der Wirkung nicht viel schadne dürfte (hoffe ich mal).

Kann ich dir nur empfehlen. Kostet so gut nie nichts, außer einem Besuch in der Apotheke. Sind wirklich super einfach zu bedienen.

Zitat:

Wie heißt dort die genaue Bezeichnung? Weil dss muss ich ja meinem Hautarzt sagen, wie das Rezept lauten muss. Wieviel Wirkstoff Fin ist in einer Tablette???

Die genaue Bezeichnung lautet "Proscar". In einer Proscar-Tablette ist die fünffache Menge an

Finasterid wie in einer Propecia drin... also 5 mg / Tablette.

Zitat:

Und wenn der Hausarzt korrekterweise sagt "Das verstößt gegen meinen Berufskodex, denn sie haben ja nichts an der Prostata"???

Dann musst du ihm verklickern, dass du die Tabletten teilen wirst in 4 oder 5 Teile und somit "im Sinne des Arztes" handelst - falls es nicht klappt, solltest du einen anderen Arzt aufsuchen.

Ja, aber heißt das bei anderen Firmen wie oben beschrieben dann auch Proscar??? Weil der Wirkstoff ist doch Finasterid und nicht Proscar!?!?! Weil wenn man Geld sparen könnte, ist das gut

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 16:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es heißt überall Proscar.

Proscar von MSD...

Proscar von Ratiopharm...

Proscar von Sandoz...

etc.

Such dir einfach einen aus

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [ghostrider](#) on Sat, 05 Jan 2008 16:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 17:41Es heißt überall Proscar.

Proscar von MSD...

Proscar von Ratiopharm...

Proscar von Sandoz...

etc.

Such dir einfach einen aus

Tatsächlich - einfach mal bei onlineapotheken schauen - proscar vo msd gibts für ca. 120 euro. Das sind 5mg - geteilt durch 4 Teile - hält das tatsächlich 400 Tage !!! - kann man echt

ne Menge Geld sparen.

Nochmal zur Verdeutlichung!

Ich brauch eigentlich dann nur ein Rezept über "Proscar" oder???
Von welchem Hersteller es ist, ist doch dann meine Sache!?!?!

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 17:07:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Nochmal zur Verdeutlichung!

Ich brauch eigentlich dann nur ein Rezept über "Proscar" oder???
Von welchem Hersteller es ist, ist doch dann meine Sache!?!?!

Dem lässt sich nichts mehr hinzufügen
Hast alles bereits selbst beantwortet =)

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [Alibi](#) on Sat, 05 Jan 2008 19:13:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 17:41 Es heißt überall Proscar.

Proscar von MSD...
Proscar von Ratiopharm...
Proscar von Sandoz...

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 18:07

Dem lässt sich nichts mehr hinzufügen
Hast alles bereits selbst beantwortet =)

doch!...dass du nicht weisst wovon du redest...

verwirr doch den armen user nicht!

Proscar gibt es nur von MSD.

@ ghost rider:

hast du deinem arzt gesagt, dass du die 5mg tablette (von welcher firma auch immer) auf privatrezept möchtest?

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [pilos](#) on Sat, 05 Jan 2008 19:34:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 03:24 Angeblich soll die Hälfte genauso wirken, habe hierzu noch keine Studien gelesen. Aber mehr als die 1,25 mg bringt in Relation zum erwünschten Effekt rein gar nichts außer mehr Nebenwirkungen.

dann warst du auch die ganze zeit umsonst im forum...wenn du keine studie im forum darüber gefunden hast...

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe "gelesen" und nicht "gefunden" geschrieben - mag ja sein, dass hier eine veröffentlicht worden ist - werde mal gucken =)

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...
Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:02:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Sam, 05 Januar 2008 20:13Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 17:41 Es heißt überall Proscar.

Proscar von MSD...
Proscar von Ratiopharm...
Proscar von Sandoz...

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 18:07

Dem lässt sich nichts mehr hinzufügen

Hast alles bereits selbst beantwortet =)

doch!...dass du nicht weisst wovon du redest...

verwirr doch den armen user nicht!

Proscar gibt es nur von MSD.

@ ghostrider:

hast du deinem arzt gesagt, dass du die 5mg tablette (von welcher firma auch immer) auf privatrezept möchtest?

Das stimmt nicht - schau doch in die Online-Apotheken. Dort finde ich von mind. 20 verschiedenen Herstellern Proscar... alleine bei DocMorris.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Alibi](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Proscar von Ratiopharm...

Proscar von Sandoz...

zeig mir proscar von ratiopharm und sandoz

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:15:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, von diesen zwei gibt es kein Proscar. Ist mir auch nur so spontan eingefallen, also sorry für die Falschmeldung.

Ersetze Ratiopharm und Sandoz einfach durch Emra-Med und ACA-Mueller

Tatsache ist, dass nicht nur MSD Proscar herstellt.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Alibi](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:27:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tatsache ist auch, dass alle proscar medikamente die du in den raum wirfst, auch den fast exakt den gleichen preis haben, die das von MSD...also alle um 50 euro rum...während man locker 20

euro sparen kann, wenn man auf den tollen namen proscar verzichtet...

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 20:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast recht - danke für die Info. Das wusste ich ja bisher gar nicht.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Alibi](#) on Sat, 05 Jan 2008 21:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raquikin schrieb am Sam, 05 Januar 2008 21:40 Hast recht - danke für die Info. Das wusste ich ja bisher gar nicht.

http://medizinfuchs.de/produkt/search/2185498/search_referer/Finasterid/prelist/1/suggest_extended//extended

billiger gehts kaum...außer natürlich mit ner 100er packung

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [coola](#) on Sun, 06 Jan 2008 02:01:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist damit, ist das alles dasselbe???

http://medizinfuchs.de/produkt/search_referer/finasterid/search/Finasterid/component_id/1410300/search_cat/4

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [ghostrider](#) on Sun, 06 Jan 2008 12:13:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, habs kapiert - man bezahlt selbst den Namen "Proscar" mit.

http://medizinfuchs.de/produkt/search/230378/search_referer/Finasterid+5+mg/prelist//suggest_extended//extended

Ich glaub billiger gehts dann wirklich nicht - für 100 Tabletten Finasterid á 5mg ca. 65 Euro ist

schon klasse. Und die halten dann 400 Tage.

Was ich aber nicht verstehe - warum kosten dann 90 Tabletten Propecia mit nur 1mg Finasterid krasse 180 Euro??????

Kauft doch dann keiner, wenn es billiger geht.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Alibi](#) on Sun, 06 Jan 2008 12:34:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ghostrider schrieb am Son, 06 Januar 2008 13:13

Was ich aber nicht verstehe - warum kosten dann 90 Tabletten Propecia mit nur 1mg Finasterid krasse 180 Euro??????

das ist wirtschaft mein freund

propecia is die einzige 1mg (also für den haarausfall zugelassen) tablette auf dem markt (patentrecht)...und nich jeder arzt hat die einsicht dir die 5mg zu verschreiben...

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [haarus](#) on Sun, 06 Jan 2008 14:24:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich das mal kurz überschlage, dann komme ich für Propecia im Vergleich zu den 5mg Prostata-Tabletten auf einen 10x höheren Preis. Das ist schon heftig. Dann kann sich der Propecia-Hersteller nur wünschen, dass die Ärzte sie unterstützen und bei der Verschreibung von Alternativ-Mitteln möglichst streng sind.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [ghostrider](#) on Sun, 06 Jan 2008 14:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ich kann nur hoffen das mir mein Hautarzt diese Woche auch Proscar verschreibt - und sich nicht streubt. Darf auch der Hausarzt Proscar ausstellen? Werde ihm natürlich erklären dass ich es teilen werde. Und ich dachte schon ich werde arm, jedes viertel Jahre 180 Latten aufn Tisch zu legen.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Fritz Fantom](#) on Sun, 06 Jan 2008 15:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ghostrider schrieb am Son, 06 Januar 2008 15:52 Und ich dachte schon ich werde arm, jedes viertel Jahre 180 Latten aufn Tisch zu legen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die deutsche Verschreibungspflicht bei Seite zu legen, und Proscar aus dem Ausland zu bestellen.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 06 Jan 2008 15:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach reingehen, sagen was, los ist, wofür man Finasterid braucht und wie man damit umgehen möchte, weil man sich informiert hat. Dann ein Rezept für ein Proscar-Generikum verlangen und wenn der Arzt noch halbwegs alle in der Birne hat, dann verschreibt er das auch und dann kann man sich auch sicher sein, dass man (hoffentlich) geprüfte Medikamente aus einer deutschen Apotheke erhält bei einem Durchschnittspreis so ungefähr um die 1 Euro pro 5mg Tablette.

Die Namen mancher Generika sind zum Beispiel Finasterid BETA, Finasterid STADA, Finasterid RATIOPHARM, usw.

Wirkstoff plus Hersteller, das ist der Name in den meisten Fällen, aber das macht ja nichts. Viele Ärzte haben eh ihre Rechner neben sich stehen und können da sicherlich in der Datenbank nachschlagen und sogar den Preis können sie damit abrufen. Zumindest mein Arzt hat das und das ist bestimmt nicht der einzige.

Und ja, jeder Allgemeinarzt darf Finasterid verschreiben.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Wolf](#) on Mon, 07 Jan 2008 13:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Deinen positiven Bericht über Deine etwa 5jährige Fin-Einnahme. Das macht Mut, weiterzumachen.

Aber eine Frage hätte ich noch: Hast bzw. hattest du auch an der Front Probleme und falls ja, wie hat Fin dort gewirkt?

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [stealth](#) on Tue, 08 Jan 2008 12:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder hat alles wichtige gesagt.
also soviel erfahrung haste aber nicht,will
dich nicht kritisiern,aber deine fragen...

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [haarus](#) on Tue, 08 Jan 2008 19:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wolf schrieb am Mon, 07 Januar 2008 14:11 Danke für Deinen positiven Bericht über Deine etwa 5jährige Fin-Einnahme. Das macht Mut, weiterzumachen.

Aber eine Frage hätte ich noch: Hast bzw. hattest du auch an der Front Probleme und falls ja, wie hat Fin dort gewirkt?

Die Front ist und war bei mir nicht so das Problem. Aber dennoch konnte ich dort zuerst beobachten, dass in den leichten Ansätzen der Geheimratsecken plötzlich ganz neue Haare sprießten. Für mich damals ein eindeutiger Beweis, dass Propecia bei mir wirkt. Auch das noch ganz gut vorhandene Haar auf dem vorderen Kopf wurde dichter und fester, also schöner.

Interessanterweise haben ich selten auf meine Problemzone, den Hinterkopf, geschaut. Ich bin einfach davon ausgegangen, dass Propecia wirkt. Ich war vor kurzem "geschockt" als ich einen alten Videofilm aus meiner End-Propecia-Zeit gesehen habe --> Die Haare am Hinterkopf waren dicht und vollständig!

Wenn es mit den Haaren wieder fluppt, dann vergisst man(n) diese Probleme und die Tabletteneinnahme wird zur Routine.

Und mochtal --> Nach dem Absetzen fielen die Haare (zumindest bei mir) nicht in Büscheln aus, wie es in Berichten manchmal dramatisiert wird. Etwa so langsam wie der Prozess des Haaraufbaus ablief, so lange dauerte dann auch wieder der Haarausfall.

Übrigens hatte ich auch keine Probleme mit sexueller Unlust. Ich denke, viele "Nebenwirkungen" liegen nicht zuletzt daran, dass man daran denkt und erwartet, dass man Nebenwirkungen haben wird.

Aber ich kann mich erinnern, dass Propecia im Jahr 1998 noch so um die 50 DM pro Monat gekostet hat, das war schon verdammt teuer. Und heute 50 Euro? War das die überall übliche 1:1 Umrechnung von DM auf Euro???

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 08 Jan 2008 19:33:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarus!

Wie lange hast du denn Propecia genommen und wieso hast du es abgesetzt?

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [haarus](#) on Tue, 08 Jan 2008 22:11:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Die, 08 Januar 2008 20:33Hallo Haarus! Wie lange hast du denn Propecia genommen und wieso hast du es abgesetzt?

Ich habe Propecia ca. 5 Jahre genommen. Ich habe es abgesetzt, weil mich im Jahr 2003 eine ziemlich hartnäckige Prostata-Entzündung erwischt hat, deren Nachwirkungen ich noch heute hin und wieder merke.

Ich dachte, mit einer solchen Entzündung kann die Einnahme nicht sinnvoll sein. Da die Entzündung hartnäckiger war, als erwartet, habe bis heute gar nicht mehr angefangen. Das ist wie beim Sport, ist man erst einmal raus ...

Übrigens: Es ging schon vor Jahren in Internetforen das Gerücht, man könne die Tabletten auch halbieren - und der Effekt sei mit 0,5mg der Gleiche. Offenbar wirkt Propecia in geringsten Dosen.

Die Tabletten können eigentlich nicht so schädlich sein, denn es gibt Leute, die schlucken die Prostata-Tabletten mit 5mg des gleichen Wirkstoffs.

Aber es kommt eben auf jeden Einzelnen an. Mein Bruder hat das Medikament damals sofort abgesetzt und mir eine fast volle 3er-Packung geschenkt. Ich hatte null Probleme, absolut null. Natürlich kann es Nebenwirkungen gegeben haben, die mir nicht aufgefallen sind.

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [Goofy](#) on Tue, 08 Jan 2008 22:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gab es denn einen Grund für die Prostata-Entzündung? Wurde das von Propecia vielleicht sogar begünstigt?

Danke für die Info

MfG

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [stealth](#) on Tue, 08 Jan 2008 22:37:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin.ist doch eigentlich ein medi.GEGEN

Prostatapobl.

Das dürfte ÄUSSERST unwahrsch. sein!

Subject: Re: Ein Mann mit Erfahrung steigt wieder ein ...

Posted by [haarus](#) on Wed, 09 Jan 2008 19:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stealth schrieb am Die, 08 Januar 2008 3:37Fin.ist doch eigentlich ein medi.GEGEN

Prostatapobl.

Das dürfte ÄUSSERST unwahrsch. sein!

Fin ist ein Mittel gegen eine krankhafte Prostataerweiterung. Fin ist aber sicher KEIN Mittel gegen eine ProstataENTZÜNDUNG.

Ob Fin die Prostataentzündung begünstigt hat, kann ich nicht sagen. Es ist nicht auszuschließen, aber aus meiner Sicht als Laie unwahrscheinlich. Immerhin hatte ich 5 Jahre keine Probleme. Jedoch wird ein Mittel mit Wirkung immer irgendeine NEBENwirkungen haben. Insofern empfehle ich die geringst mögliche, noch wirksame Dosierung.
